



Was ist AllDent?

EHRLICH. RICHTIG. GUT.

Attraktive Preise bei voller Leistung

Die AllDent Zahnzentren können aufgrund ihrer Größe sehr wirtschaftlich und effizient arbeiten. Diese Kostenvorteile geben wir gerne an unsere Patienten weiter.

Ihre Wünsche an erster Stelle

Unsere Pluspunkte: zentrale Innenstadtlage, Ihr persönlicher Zahnarzt als Vertrauensperson, lange Öffnungszeiten abends und am Wochenende, Online Terminvereinbarung und einen zahnärztlichen Notdienst.

Hohe kontrollierte Qualität

Für den hohen AllDent-Standard stehen das Vier-Augen-Prinzip bei der Behandlung, Zahnersatz aus dem hauseigenen, hochmodernen Meisterlabor und die Zertifizierung durch den TÜV Süd.

Alle Infos und Online-Terminvereinbarung
www.alldent.de



Version 1 – Oktober 2025

Parodontitis vorbeugen

Beläge auf den Zähnen sind normalerweise die Ursache für Parodontitis. Sind diese entfernt, gibt man der Entzündung keine Chance. Dazu ist neben einer gründlichen Zahnpflege zu Hause mindestens zweimal jährlich eine professionelle Zahnreinigung nötig.

Da die Zahnzwischenräume mit zunehmendem Alter größer werden, sollten diese besonders intensiv gepflegt werden, idealerweise mit Zahnzwischenraum-Bürstchen. Auch die regelmäßige Anwendung einer desinfizierenden Mundspüllösung kann bei der Vorbeugung helfen.



EHRLICH. RICHTIG. GUT.

Parodontitis



Parodontitis

Die unterschätzte Entzündung

www.alldent.de

AllDent
ZAHNZENTRUM



Parodontitis

Risiko Zahnbett-Entzündung

Sie ist wenig bekannt und wird oft unterschätzt. Dabei ist Parodontitis in der zweiten Lebenshälfte die Hauptursache für den Verlust eines Zahns. Bakterien im Zahnbelag lagern sich zwischen Zahn und Zahnfleisch ab, wo sie langsam Gewebe zerstören. Typische Anzeichen für eine beginnende Zahnbett-Entzündung sind Zahnfleischrückgang und leicht blutendes Zahnfleisch, manchmal auch Mundgeruch. Tückisch ist, dass sich die Erkrankung häufig über Jahre und Jahrzehnte entwickelt, keine Schmerzen verursacht und daher meist nicht auffällt.

In einem frühen Stadium, in dem nur das Zahnfleisch betroffen ist, kann der Schaden oft noch behoben werden. Wenn die Entzündung jedoch auf Knochen und stabilisierendes Bindegewebe übergreifen hat, verlieren die Zähne den Halt und können – scheinbar plötzlich – ausfallen.

Eine unbehandelte Parodontitis gilt als Risiko für den ganzen Körper. Sie erhöht beispielsweise die Gefahr von Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Frühgeburten und sorgt bei Diabetikern für eine erschwerte Einstellung der Blutzuckerwerte.

Was ist eine Parodontitis?

Parodontitis ist eine Entzündung des Zahnbetts, die durch Bakterien verursacht wird. Als Folge der Entzündung können die Zähne schmerzen und das Zahnfleisch blutet. Unbehandelt kann eine Parodontitis zum Zahnausfall führen.

Welche Behandlungsschritte sind erforderlich?

Wenn sich die schädlichen Bakterien in entstandenen Zahnfleischtaschen nicht mehr allein durch die häusliche Pflege entfernen lassen, muss beim Zahnarzt behandelt werden. Röntgenbilder und eine gründliche Untersuchung sind die Grundlage für die Einschätzung des Erkrankungsstadiums.

Man verfährt gezielt und schrittweise nach Plan. Denn erst, wenn sämtliche Beläge und Zahnstein auf Dauer entfernt sind, kann die eigentliche Reinigung der Zahnfleischtaschen starten (Kürettage). Daher sind mehrere Vorbehandlungen, vor allem Professionelle Zahnreinigungen (PZR) erforderlich. Zusätzlich sollte die häusliche Zahnpflege optimiert werden. Die disziplinierte Mitarbeit der Patienten ist also unerlässlich.

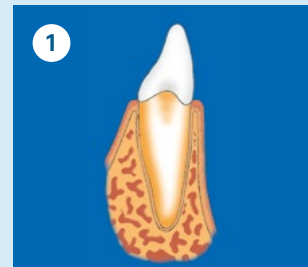
Ist die Entfernung der Bakterien und Beläge erfolgreich, regenerieren sich Zahnfleisch und Zahnhalteapparat in der Regel wieder. Sind diese jedoch zu stark geschädigt, können zusätzliche Aufbaumaßnahmen erforderlich werden.

Wie lässt sich das Behandlungsergebnis sichern?

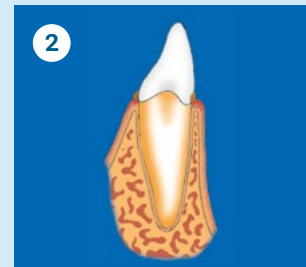
Der einmal erreichte Zustand muss auch nach der Behandlung lebenslang zahnärztlich begleitet werden. Wichtig sind regelmäßige Kontrolltermine (Recalls) und eine gleichmäßig intensive Mundhygiene zu Hause. Entscheidend ist die Pflege der Zahnzwischenräume. Zahnbeläge sollten an drei bis vier Terminen jährlich professionell entfernt werden.

Was kostet eine Parodontitisbehandlung?

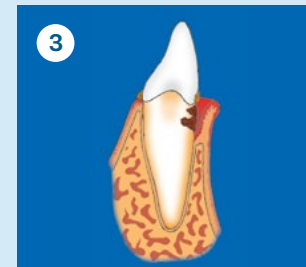
Bei gesetzlich versicherten Patienten werden die Kosten der Parodontitisbehandlung in der Regel von der Krankenkasse übernommen, nicht allerdings die Professionelle Zahnreinigung. In vielen Fällen ist eine unterstützende Laser-Behandlung sinnvoll. Diese gibt es bei AllDent zu besonders günstigen Konditionen.



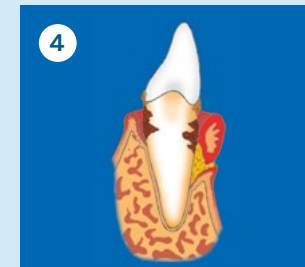
Gesunder Zahn



Zahnfleischentzündung



Knochenentzündung



Lockerung und Ausfall



AllDent Tipp

Parodontitis-Behandlung mit dem Laser

Der Einsatz eines Lasers sorgt dafür, dass mehr Krankheitserreger beseitigt werden können. Es ist vergleichbar mit dem Desinfizieren der Hände. Das Waschen der Hände mit Seife beseitigt zwar den groben Schmutz. Wenn es aber auf Keimfreiheit ankommt, wie zum Beispiel bei einer Operation, ist eine Desinfektion der Hände unumgänglich.

Vorteile der Laser-Therapie

- » 99-prozentige Reduktion der Bakterien
- » Schnellere Heilung
- » Schonung des Gewebes